

## Rundschreiben 20 – 28.04.2023

### Antibiotika Engpässe - Austausch mit Vertretern der Kinderärzt\*innen und Kassenärztlicher Vereinigung Bremen

Wie Sie sicher auch schon der Presse entnehmen konnten, hat man in Bremen bereits eine Allgemeinverfügung erlassen, die auch die Abgabe importierter Säfte ermöglicht. Am gestrigen Tag fand ein Gespräch gemeinsam mit dem Apothekerverband, der Apothekerkammer, der KVHB und den im Kinderärztlichen Notdienst tätigen Ärzten statt.

In einem sehr konstruktiven Gespräch wurde besprochen wie das gemeinsame Ziel, eine möglichst reibungslose Versorgung mit Antibiotika zu gewährleisten, insbesondere im Notdienst, erreicht werden kann.

Folgendes wurde als zielführend besprochen und wir möchten Sie bitten, diese Unterstützung im Sinne einer sicheren Patientenversorgung zu gewährleisten:

Hier bitten uns die Ärzt\*innen um Mithilfe, bzw. um eine entsprechende Vorbereitung

### Es soll eine enge Abstimmung zwischen kinderärztlichem Bereitschaftsdienst und diensthabenden Apotheken geben

Die Notdienst-Apotheken sollen den Notdiensthabenden ihre ungefähren Bestände von Schmerz- und Fiebersäften, sowie Antibiotika per Mail (Adressen s.u.) durchgeben. Diese Information könnte wie folgt aussehen:

*Sehr geehrte Ärztinnen und Ärzte,  
wir leisten heute ebenfalls Notdienst und sind bevorratet mit folgenden Fiebersäften:*

*„Name – ungefähre Menge“*

*Antibiotika können wir in folgenden Mengen liefern:*

*„Name – ungefähre Menge“*

*Bitte beachten Sie, dass folgende Antibiotika/Fiebersäfte NICHT lieferbar sind:*

*„Namen.....“*

*Bitte verordnen Sie die jeweiligen Arzneimittel auf einzelnen Rezepten um Patient\*innen die Möglichkeit zu geben unterschiedliche Apotheken aufzusuchen, bzw. der Apotheke die Möglichkeit zu geben, den verordneten Fiebersaft und/oder den antibiotischen Trockensaft als Rezeptur abzugeben.*

Die folgenden Kontaktdaten der Kinderärztlichen Bereitschaftsdienste sind ausschließlich für den Notfall gedacht und dürfen nicht an Patient\*innen weitergegeben werden:

Bereitschaftsdienst	Telefonnummer	E-Mailadresse
KBD Bremen-Mitte	0421-3404444	<a href="mailto:KNFD.HB@kvhb.de">KNFD.HB@kvhb.de</a>
KBD Bremen-Nord	0421-66061800	<a href="mailto:KNFD.NORD@kvhb.de">KNFD.NORD@kvhb.de</a>
KBD Bremerhaven	0471-3404521	<a href="mailto:KNFD.BHV@kvhb.de">KNFD.BHV@kvhb.de</a>

Im Anhang zu diesem Rundschreiben übersenden wir Ihnen eine Übersicht über Standardbehandlungen in der antibiotischen Therapie. Hier können Sie nachsehen, ob das Mittel der 2. oder 3. Wahl in Ihrer Apotheke zur Verfügung steht, falls das Verordnete nicht zu bekommen oder vorrätig ist. Denken Sie auch an die Möglichkeit der Teilmengenabgabe (bis 31.07.2023!).

Derzeit kommt es vor, dass Kinder mit schweren Verläufen aufgrund von Nichtverfügbarkeiten von Arzneimitteln in Kliniken stationär aufgenommen werden müssen. Wir möchten Sie motivieren, diese Abstimmung in der Versorgung vorzunehmen um diesen Engpass gemeinsam mit den Ärzt\*innen zu bewältigen.